



Antwort zur Anfrage Nr. 1327/2011 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt betreffend **Touristenbähnchen (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Im Vorfeld der Genehmigung wurde seitens der Stadt darauf hingewirkt, dass die Touristikbahn eine möglichst emissionsarme Antriebstechnik aufweisen soll. Sowohl ein Elektroantrieb als auch ein Erdgasmotor schieden jedoch leider aus, da die Route beträchtliche Steigungen (z. B. zur Zitadelle) aufweist. Nur der vom Hersteller angebotene Dieselmotor war leistungstark genug, um diese Steigungen überwinden zu können. Vor diesem Hintergrund wurde vom Betreiber ein neues Fahrzeug angeschafft, das die EURO 4-Norm einhält.
2. Da die Fa. Römerexpress, die die Mainzer Touristikbahn betreibt, in Trier ansässig ist, muss das Fahrzeug auch dort zugelassen werden.
3. Die Gebühren für das Anmelden eines Fahrzeugs sind einmalig und vergleichsweise marginal. Insofern entstehen der Stadt keine nennenswerten Einnahmeverluste.

Mainz, 23.08.2011

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete